

Niederschrift

über die **12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses** am Donnerstag, **24.06.2004, 16.00 Uhr**
in den Räumlichkeiten der Ökumenischen Initiative, Am Gaswerk 9, Fortsetzung im
Mehrzweckraum des Bürgerhauses

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

J. Weber, Vorsitzender
M. Dummer
K.-H. Fischer (als Vertr. für T. Gasde)
G. Hüsing (als Vertr. für R. Schaumburg, ab
17.00 Uhr)
T. Klee
N. Kötter
M. Kreckel (als Vertr. für C. Viebach)
H. Lorenz
M. Schmidt
R. Schulte (als Vertr. für H. Enneper)
H. Schwanz

Beratende Mitglieder

T. Döpp
P. Ebbinghaus
J. Eifer (ab 16.45 Uhr)

Es fehlt

J. Becker
G. Brocksieper
K. – P. Glinkamp
G. Haberstroh
R. Isluyen
G. Kalkum
Dr. E. Krause
J. Lehmann
C. Schoppe
S. Schulte
M. Tabert – Kaminski

von der Verwaltung

U. Butz
S. Eichner
J. Kersting
A. Lindhoff (zu TOP 6)
D. Ziegenhagen
M. Bönisch (Schriftführerin)

**Tagesordnung:
(öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
2. Besichtigung der Räumlichkeiten der Ökumenischen Initiative
3. Vorstellung des Sonderprogramms des Bundes zum Einstieg arbeitsloser Jugendlicher in Beschäftigung und Qualifizierung – Jump Plus
4. Vorstellung der Initiative Tagesmütternetz im Oberbergischen Kreis
5. Vorstellung Projekt „Skaterbahn“ und sonstige Mobile Arbeit
6. 5 Jahre „Offener Treff“ Auf der Brede
7. Vergabe von Zuschüssen zur Anschaffung von Jugendpflegematerialien
8. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt nach § 8 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 12.02.2004

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Niederschrift über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 12.02.2004 zur Kenntnis.

2. Besichtigung der Räumlichkeiten der Ökumenischen Initiative

Der Vorsitzende begrüßt den Geschäftsführer der Ökumenischen Initiative, Herrn Henry Betz, und bedankt sich für die Gastfreundschaft. Herr Betz führt den Ausschuss durch die Räumlichkeiten und erläutert die einzelnen Projekte, die durch die Ökumenische Initiative betreut werden.

3. Vorstellung des Sonderprogramms des Bundes zum Einstieg arbeitsloser Jugendlicher in Beschäftigung und Qualifizierung – Jump Plus

Herr Betz erläutert das Programm. Seit September 2003 sind insgesamt 17 Jugendliche in der Maßnahme betreut worden. Hiervon haben 12 Jugendliche die Maßnahme im Mai 2004 abgeschlossen. Davon sind vier Jugendliche in ein festes Arbeitsverhältnis eingestiegen, vier Jugendliche beginnen eine Berufsausbildung und ein Jugendlicher besucht das Tageskolleg mit dem Ziel das Abitur zu erhalten. Im weiteren werden die Ziele der Maßnahme erläutert.

4. Vorstellung der Initiative Tagesmütternetz im Oberbergischen Kreis

Der Vorsitzende begrüßt Frau Dagmar Rinker und Frau Barbara Kitzerau von der Initiative Tagesmütternetz im Oberbergischen Kreis. Frau Rinker und Frau Kitzerau stellen das Konzept vor. Das Handout wird der Niederschrift zur Anlage beigefügt.

5. Vorstellung des Projekts „Skaterbahn“ und sonstige Mobile Jugendarbeit

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Jochen Kersting. Herr Kersting erläutert den Einsatzplan der mobilen und aufsuchenden Jugendarbeit. Zum Thema aufsuchende Jugendarbeit erläutert er, dass er die Stellen aufsucht, an denen sich Jugendliche vermehrt treffen und Cliques bilden. Es wird versucht, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und Probleme zu klären. Der Ausschuss bittet Herrn Kersting zu gegebener Zeit auch die Parkpalette aufzusuchen. Dort sind in der letzten Zeit vermehrt Cliques gesehen worden.

Zum Thema Skaterbahn führt Herr Kersting aus, dass es sich um ein Gemeinschaftsprojekt handelt. Die Skaterbahn wird durch die Ökumenische Initiative aufgebaut und gewartet. Ebenso wird die Skaterbahn in den Räumlichkeiten der Ökumenischen Initiative gelagert. Die Skaterbahn kann gemietet werden. Im letzten Jahr ist ein Überschuss bei der Bewirtschaftung der Skateranlage entstanden, welcher der Rücklage für Reparaturen und Neuanschaffungen zugeführt worden ist.

6. 5 Jahre „Offener Treff“ Auf der Brede

Der Vorsitzende begrüßt Anja Lindhoff. Frau Lindhoff erläutert das Entstehen des Jugendtreffs Auf der Brede. Der Jugendtreff wird sehr gut angenommen und hat sich als Erfolg erwiesen. Seit kurzem wird der Jugendtreff auch für private Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Hierbei muss es sich um Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche handeln und eine Aufsichtsperson muss vor Ort sein. Die ersten Erfahrungen hierzu waren durchweg positiv.

7. Vergabe von Zuschüssen zur Anschaffung von Jugendpflegematerialien

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage der Verwaltung. Herr Döpp bittet um Änderung des Beschlusssentwurfs. Der Beschlusssentwurf soll wie folgt ausgestaltet werden:

Der Ausschuss beschließt die Zuschüsse wie folgt zu vergeben:

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| - Jugendfeuerwehr | 519,10 Euro |
| - Katholische Junge Gemeinde: | 353,90 Euro |
| - Ev. – luth. Kirchengemeinde: | 227,00 Euro |

Nach kurzer Diskussion bringt der Vorsitzende den Entwurf zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja – Stimmen (3 SPD, 4 CDU, 1 UWG, 2 freie Träger)
1 Enthaltungen (1 freier Träger)

2. Mitteilungen und Fragen

Frau Ebbinghaus fragt nach, ob das Jugendamt bei der Aktion „Eisbahn“ engagiert ist. Herr Eichner führt hierzu aus, dass geplant ist, den Schulen Vorschläge zu unterbreiten, um die „Eisbahn“ in den Lehrplan zu integrieren.

Herr Döpp weist daraufhin, dass vor der Kommunalwahl am 26.09.2004 für Jugendliche ab 16 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Theodor – Heuss – Gymnasium ein jugendpolitisches Forum geplant ist. Dieses soll am 22.09.2004 im Bürgerhaus stattfinden.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit in dieser Legislaturperiode.

Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden um 18.00 Uhr beendet.